

„Keiner kann alles, aber jeder kann was!“



Die Vision ist, dass wir uns alle irgendwann tatsächlich auf Augenhöhe betrachten. Dass wir alle irgendwo eine Beeinträchtigung haben, dass jede:r von uns irgendwo Unterstützung braucht und das jede:r etwas kann. Dass es nur Miteinander gut werden wird. Dass wir die Schubladen endlich zulassen können.

Ich beschäftige mich in Beruf, Ausbildung und auch sonst seit jeher gerne mit dem Menschen als sozialem Wesen, mit Kommunikation und mit Leadership. So ist es auch kein Zufall, dass ich als Projektleiter in der NEBA-Welt gelandet bin.

Die Menschen die wir begleiten, brauchen Unterstützungssysteme, die nie Ihren Fokus auf das Wesentliche verlieren - nämlich den Menschen, für den das alles hier passiert. Unterstützungssysteme, die Kooperation vor Konkurrenz stellen und Unterstützungssysteme, die sich selbst hinterfragen, Bewährtes bewahren und Überholtes erneuern.

Die Größe und Komplexität des Netzwerkes und damit verbundene Bürokratien und Verkomplizierungen haben mich zu Beginn meiner Tätigkeit als PL durchaus beschäftigt und beeindruckt. Aber als Bergwanderer, Marathon-Läufer und Trail-Läufer habe ich wichtige Dinge gelernt. Wer nicht losgeht, kommt nicht an. Wer stets an die lange Strecke denkt demotiviert sich selbst. Ein Schritt nach dem anderen. Manchmal braucht es eine Pause. Genieße den Weg!

Was ich sonst noch sagen möchte:

- Oberösterreicher, der in Niederösterreich lebt und im Burgenland arbeitet.
- Geht gerne neue Wege
- Alles rund um Kochen, Essen, Ernährung, Wohlbefinden. 90% Veganer und Genussmensch.
- Sozialpädagoge. Soziologe.
- Fan der Neuen Autorität nach Haim Omer, der Gewaltfreien Kommunikation nach Rosenberg und vieler anderer Dinge.
- Interesse an Neurowissenschaften, Sprachen und Vielfalt im Leben!
- Lust am Lernen
- Das Wichtigste zum Schluss: Humor